

	<p>Objekt: Replik der Vorderseite der Großen Pribramer Medaille</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006381001</p>
--	---

Beschreibung

Galvanoplastische Replik der Vorderseite einer Medaille.

Die Vorderseite zeigt das Herrscherpaar in der Bergbaulandschaft vor der Bergstadt, zu ihren Füßen kniet der Bürgermeister von Pribram und überbringt dem Regentenpaar als Geschenk einen mondsichelförmigen Silberblick (nach der alchemistischen Lehre war der Mond das Symbol für das Metall Silber). Eine Delegation Pribramer Bürger beobachtet diese Huldigungsszene. Über dem Kaiserpaar lässt ein fliegender Adler mit Zepter und Schwert aus seinem Schnabel einen gewundenen Lorbeerkranz auf dessen Häupter herabsinken. Um den Kranz angeordnet sind die lateinischen Worte "Sapiens dominabitur astris" ("Der Weise wird über die Sterne herrschen"), auf dem Boden finden sich die alchemistischen Symbole von allen Metallen, die in Pribram gefunden und gewonnen worden sind (Blei, Kupfer, Zinn, Eisen, Quecksilber und Gold). Unterhalb der Bildszene trägt eine Kartusche die lateinische Inschrift "Redeunt Saturnia regna/Virgil deleIV" ("das Reich von Saturn kehrt wieder").

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer, Silber * versilbert
Maße: Durchmesser: 137 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2007
	wer	Haber & Brandner Metallrestaurierung
	wo	Regensburg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Příbram**

[Zeitbezug] wann 1728

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer **Kaiser Carl VI**

wo

Schlagworte

- Erzbergbau
- Kunst